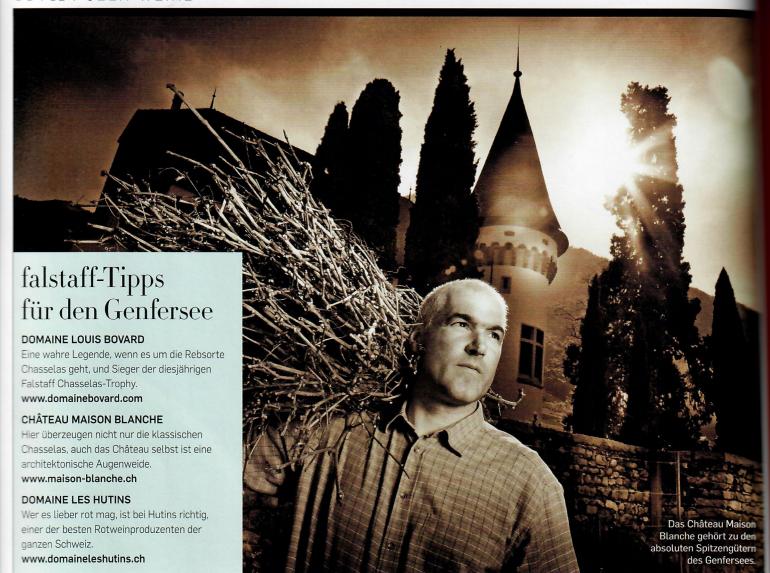
GENIESSEN WEIN ESSEN REISEN 239 GENIESSEN WEIN ESSEN REISEN CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE





GENFERSEE

as Gefühl gleicht einem Befreiungsschlag, wenn man im Zug auf dem Weg nach Genf sitzt und das Lavaux erreicht. Die steilen Rebterrassen direkt neben den Gleisen, das beeindruckende Panorama des Genfersees mit Blick auf die gegenüberliegenden Alpen für Weinliebhaber mit Sicherheit eine der schönsten Zugfahrten in Europa. Sogar der Pop-Superstar Prince verliebte sich einst in diesen Flecken Erde und widmete ihm sogar einen gleichnamigen Song, in dem es treffend heisst: «Take me to the vineyards of Lavaux/ Wanna see the mountains where the waters flow.» Nicht die einzige Ehre, die dem mit 800 Hektaren grössten zusammenhängenden Weinbaugebiet der Schweiz zuteil wurde. Seit dem Jahr 2005 gehört die Kulturlandschaft am Nordufer des

«Lac Léman» zum UNESCO-Weltkulturerbe, zu dem auch so namhafte Weinregionen wie das Bordelais in Frankreich oder Tokaj in Ungarn zählen. Im Lavaux liegen einige der grössten Terroirs der Schweiz, die weit über die Grenzen hinaus bekannt sind. Unterhält man sich mit Weinliebhabern im Ausland, sind es neben ein paar Winzern im Bündnerland vor allem die Chasselas aus den Grand-Cru-Lagen Dézaley und Epesses, die man kennt. Hier gedeiht die Sorte hervorragend und profitiert vom einzigartigen Mikroklima des Sees und den ton- und kalkhaltigen Böden.

STEILE LAGEN, KLANGVOLLE NAMEN

Der Weinbau ist durch die steilen Lagen auch heute noch äusserst aufwendig. Um die Bewirtschaftung zu erleichtern, wurden schwindelerregende Einschienenbahnen errichtet, die Menschen und Material bis in die oberen Terrassen transportieren. Am steilsten sind die vom Rhône-Gletscher geformten Hänge des Dézaley. Natürlich hat der halbmondförmige Genfersee, zwischen Lausanne im Norden und der Metropole Genf im Süden, noch mehr zu bieten, wenn es um Wein geht. Westlich des Lavaux, ebenfalls im Kanton Waadt, liegt La Côte, das fast bis hinunter zur Metropole Genf reicht, mit so klangvollen Namen wie Morges, Féchy oder Mont-sur-Rolle und östlich das Chablais mit Yvorne oder Aigle. Jeder Schweizer hat vermutlich schon einmal einen dieser renommierten Namen gehört und, falls nicht, unbewusst einen Wein vom Genfersee getrunken, der nicht umsonst der wichtigste See für den Weinbau der Eidgenossenschaft ist.





DOMAINE LOUIS BOVARD Ilex Calmin Grand Cru 2017

r ist der Eckpfeiler der Schweizer Weinkultur, transportiert in Bestform sein Terroir auf perfekte Weise und strahlt weit über die Grenzen der Schweiz hinaus. Die Rede ist vom Chasselas, der meistangebauten weissen Rebsorte unseres Landes. Knapp 3800 Hektaren umfasst die Rebfläche, der Grossteil liegt in der Westschweiz, vor allem im Kanton Waadt und im Wallis, wo die Sorte Fendant genannt wird. Chasselas ist mit seinem dezenten, zurückhaltenden Charakter in unserer heutigen lauten Weinwelt ein Unikum. Es gibt wohl keine andere Sorte, die auf eine derart unaufdringliche und leise Art ihre Umgebung widerspiegelt - auch und vor allem wegen des puristischen, klaren Aromenprofils, das anderen Terroirkönnern wie dem aromatischen Riesling entgegensteht. In seiner perfekten Form pendelt der Chasselas zwischen Lindenblüte und Mandarine und besitzt eine klare, saline Mineralik am Gaumen. Die knapp 65 verkosteten Weine bei der Falstaff Chasselas Trophy bewiesen ein weiteres Mal, dass vor allem die Lagen am Genfersee, wo die Sorte ihren Ursprung hat, perfekte Bedingungen bieten und die Winzer dort die Rebsorte am besten verstehen.





CHASSELAS TROPHY 2018 / tasting



Chasselas Grand Cru Féchy La Côte AOC 2016 Domaine du Martheray, Féchy

Frische, fruchtige Nase mit Noten von Birne, Apfel und Zitrusfrüchten. Dazu eine leichte Honignote. Am Gaumen leichtfüssig, mit mineralischer Eleganz und feiner Säure. www.martheray.ch, CHF 13,50

Château de Vinzel 2016 Château de Vinzel, Vinzel

Sehr feines, von frischen Zitrusfrüchten geprägtes Bukett, das um exotische Früchte und Kernobst ergänzt wird. Am Gaumen sanft und einladend, mit Mandarine und mineralischen Noten im Abgang.

Château de Vinzel SA, CHF 13,50

Fendant 2016 Domaines Chevaliers, Salgesch

In der Nase präsente Noten von exotischen getrockneten Früchten, darunter Mango, Ananas und ein Hauch Zitrone. Am Gaumen wunderbar einladend, mit mineralischer Struktur, salzigen Anklängen und viel Kernobst Erfrischender Abgang. www.chevaliers.ch, CHF 15,-

Château de Châtagneréaz 1er Grand Cru 2011 Château de Châtagneréaz, Tartegnin

In der Nase feine Noten von Honig, reifem Kernobst und weissen Blüten. Am Gaumen wirkt der Wein sehr feingliedrig und elegant, viel Charme und mineralische Länge. www.schenk-wine.ch, CHF 15,-

Domaine de Autecour 2016 Domaine de Autecour, Mont-sur-Rolle

Feines fruchtig-frisches Bukett mit Noten von Ananas, grünem Apfel, Mirabelle und Zitrusnoten. Am Gaumen präsentiert sich der Wein sanft, mineralisch, mit ausbalancierter Säure und einer leichten Herbe.

Domaine de Autecour S.A, CHF 15,50

Chasselas Grand Cru Féchy AOC La Côte 2017 Domaine du Martheray, Féchy

Modernes, fruchtiges und sauberes Bukett mit Noten von getrockneter Banane sowie Mango und Zitrusfrüchten. Am Gaumen präsentiert sich der Tropfen mit einer gewissen Opulenz, die jedoch der Eleganz nicht im Wege steht. Mineralische Salzigkeit und ausbalancierte Säure, leicht herber Abgang

www.schenk-wine.ch, CHF 15,60

Aigle Chapelle 2017, Bernard Cavé, Ollon

Sehr klares, offenes Bukett mit Noten von reifem Apfel, Birne und roter Johannisbeere. Am Gaumen leicht, mit stringenter, präsenter Säure und mineralischer Note im Abgang. www.bernardcavevins.ch, CHF 19,-

Chasselas Aigle les Murailles Chablais AOC 2017 Henri Badoux, Aigle

Feines, fruchtig-blumiges Bukett mit Noten von reifem Pfirsich, Ananas und getrockneter Banane. Weicher, fruchtig-frischer Chasselas mit buttrigem Touch und mineralischem Abgang. www.badoux-vins.ch, CHF 20,30

Chasselas Aigle les Murailles Chablais AOC 2016 Henri Badoux, Aigle

Frische Nase mit Noten von Pfirsich, reifem Kernobst und exotischen Früchten. Am Gaumen saftige Struktur, feine Säure und vollmundige Frische. Bleibt lange und besitzt ein leichte Salzigkeit. www.badoux-vins.ch, CHF 20,30

Tasting-Info

Alle Verkostungsnotizen online unter

• falstaff.com/chasselastrophy



DAS BESTE VON UNSEREN TRAUB VON UNSEREN REBSTÖG UND VON UNSEREN WEINBERGEN: FÜR EINEN EINMALIG WEIN.

APPIUS 2013

KELLEREI ST MICHAEL-EPPAN

HÖCHSTER SÜDTIROLER WEINGENUSS I SÜDTIRO